

(ausführende Firma)

SingulArch



Voruntersuchung/Oberbodenabtrag

Pastetten, ED: Poigenberg, OB-2016

Maßnahmen-Nr.: M-2016-250-1

Gemeinde: Pastetten

Gemarkung: Pastetten

Lkr: ED

Flur: _____ FlstNr.: 2584/5, 2584/7 Datum (Bericht): 02.05.2016

Durchführender (archäologische Fachaufsicht): Axel Kowalski (AK), S. Biermeier (SB)

durchgeführt am: 29.02.16 (AK, SB)

von: 8:30

bis: 16:00

10.03.16 (AK, SB)

von: 7:00

bis: 16:00

von: _____

bis: _____

Bezeichnung Bauvorhaben: Ausgleichsfläche 4 für Gewerbegebiet Harthofen-Nord

Bauherr / Vertreter: Gemeinde Pastetten - Fröbelweg 1 - 85669 Pastetten

Tel.: 08124/4443-12

Ansprechpartner: Herr Prostmeier

Erlaubnisbescheid n. DSchG Art. 7: vorgelegt vorhanden / zugesagt

Baufirma: Fa. Brandl aus Neufraunhofen

Eingesetzte Geräte / Arbeiter: CAT 336DLN Kettenbagger mit

2,7 m breiter, schwenkbarer Humusschaufel

Bericht (ggF Anhang):

Stichpunkte:

1. Anlass (Nähe Fundstelle, Verdachtsfläche?)
2. Durchführung, techn. Vorgehen (Anlage der Schnitte/ -Tiefe...)
3. Witterung
4. Bodenbeschaffenheit
5. Bodenaufbau (Mächtigkeit in cm)
6. Arbeitsaufwand:
7. Sonst

1. Von Unterer Denkmalschutzbehörde aufgrund eines vermuteten Wasserburgstalles beauftragt. In Luftbild und ALS-Daten evtl. Wall- und Grabenstrukturen..
2. Anfallendes wurde zunächst seitlich gelagert und später abgefahren bzw. in der Wiese im Norden als Hochwasserschutz einplaniert.
3. 29.02.: Regen, 4°C. 10.03.: sonnig, bis 8°C.
4. Wiese; mittig verlaufender „Mühlbach“ (eigentlich Schwillach).
5. Ca. 20-30 cm Humus (Braunerde/Parabraunerde); darunter rund 10-20 cm mächtiger, humos-schluffig-kiesiger Mischhorizont. Im NO inhomogene, humose bis kiesige Sedimente des Mitte des 20. Jhs. begradigten, alten Bachebettes.
6. Begleitung der Erdarbeiten; Fotos, Vermessung; Anlage von Profilen eines seichten Grabens des 20. Jhs.
7. Vermeintliche Wall-, Grabenstrukturen (Abb. 3,4) sind eher wohl alte Bachschleifen. Im 19. Jh. war die halbrunde Struktur – sie liegt südlich des ergrabenen Areals - wohl Flurstücksgrenze, Zaun o.ä. (Abb. 5, 6).

Abtragsfläche: ganze Parzelle Baufenster Teilfläche(n) - wenn ja,

Begründung: Bereich der künftigen Retentionsfläche wurde abgezogen.

weiterer Abtrag vorgesehen: ja nein

Ergebnis: negativ positiv

Befundart, -dichte, Zeitstellung: Lediglich Befunde des 20. Jahrhunderts (Abb. 7, 8):

Graben, Leitungsgraben, verfülltes altes Bachbett

Fläche tachymetrisch aufgenommen Befunde gekennzeichnet

Ausgrabung notwendig: ja nein Umplanung vorgeschlagen

denkmalfachliche Leistungsbeschreibung des BLfD erwünscht

Bemerkung (ggf. Anhang): _____

nach Rücksprache mit BLfD: mündliche Freigabe Teilfreigabe

erteilt

Anlagen: Kartierung der untersuchten Flächen CAD-Plan (Ortsnetz)

Datum und Unterschrift: 02.05.2016

Bearbeitungsvermerke BLfD intern:

FIS-Erfassung:

M-Nr. (Grabung): M-20

Planungs-Nr.: P-20

Schreiben Freigabe: _____

Ergebnis-Nr.: E-20

Kenntnis genommen: _____



Abb. 1 Lage in topografische Karte (© Bayerische Vermessungsverwaltung 2016).



Abb. 2 Lage im Denkmalatlas Bayern (© Bayerische Vermessungsverwaltung 2016).



Abb. 3 Luftbild mit halbkreisförmiger Struktur gegen Nordwesten (Autor: H. Krause, 17.03.2013).



Abb. 4 Höhenschummerung anhand von ALS-Daten (© Bayerische Vermessungsverwaltung 2015).

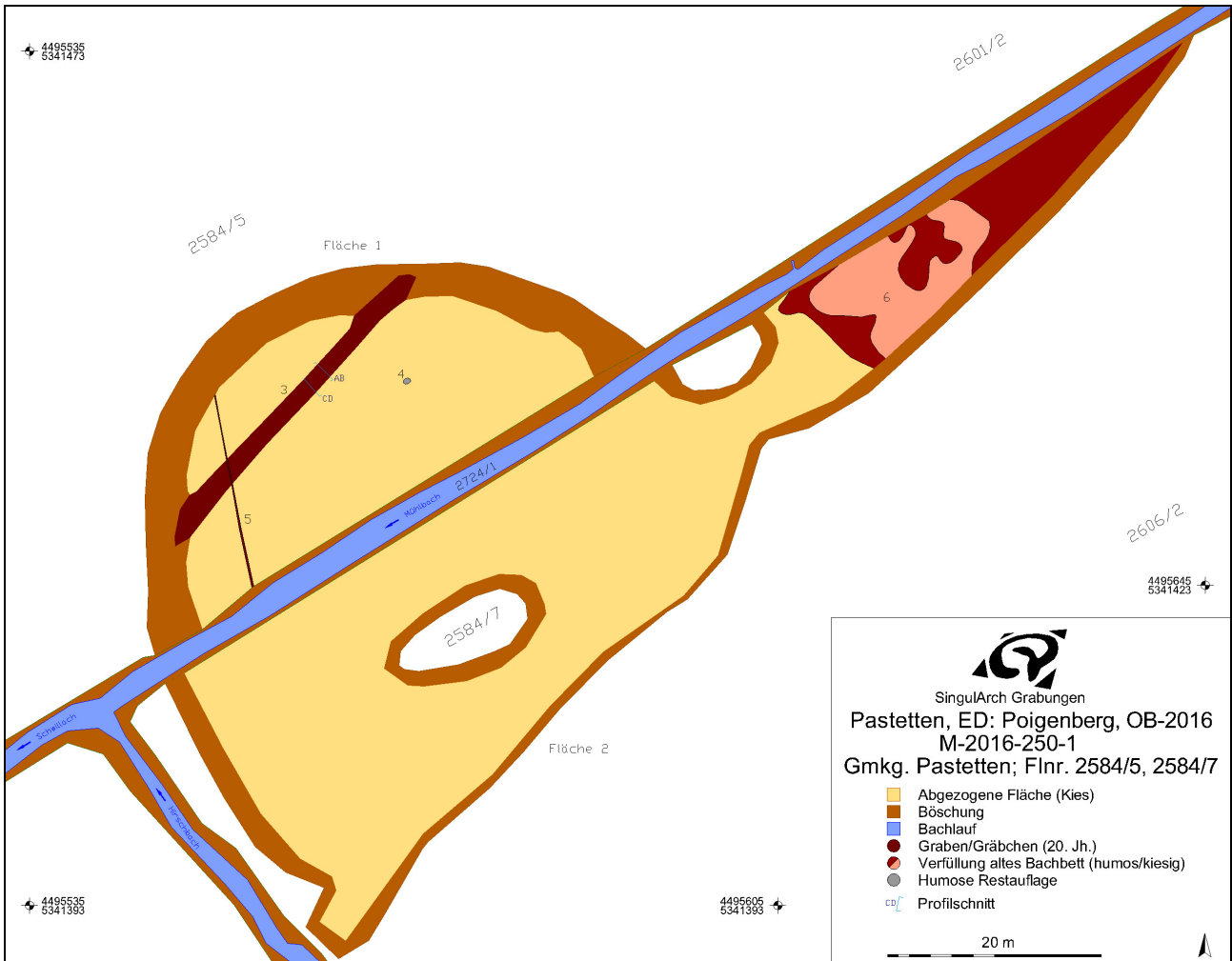


Abb. 7 CAD-Plan des untersuchten Areals. M. 3:2000.

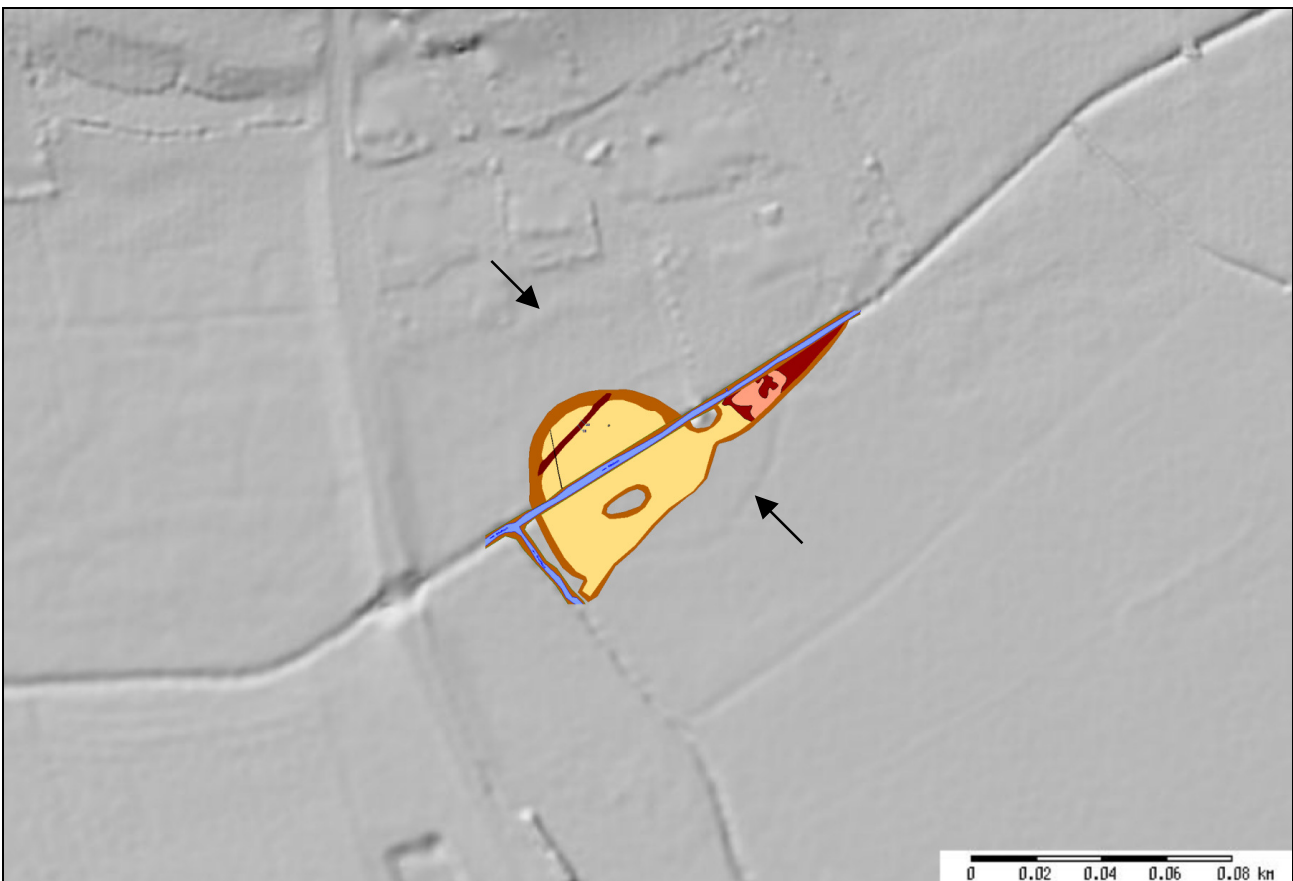


Abb. 8 Überlagerung des CAD-Plans mit ALS-Daten (© Bayerische Vermessungsverwaltung 2015).